

Bebauungsplan

„SCHULE-SPORTZENTRUM

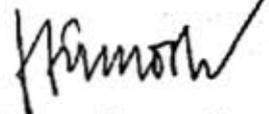
STAIGWALD, TEIL 2“

M.1:500

Verfahrensvermerke:

Als Entwurf gem. § 2d Abs. 6 BBauG ausgelegt vom 7.11.1983 bis 7.12.1983.
Auslegung bekanntgemacht am 28.10.1983.....
Als Satzung gem. § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen am 1.2.1984.....
Genehmigt gem. § 11 BBauG vom Regierungspräsidium Stuttgart mit Erlaß vom 25.4.1984... Nr. 13-2210-06.02-Leonberg
Genehmigung und Auslegung bekanntgemacht am 11.5.1984.....
Inkraftgetreten am 11.5.1984.....

Leonberg, den 11.5.1984.....



Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes treten alle anderen Vorschriften außer Kraft

Bezugsplan.

Rechtsgrundlagen dieses Bebauungsplanes sind:

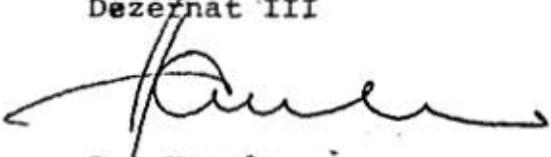
Das Bundesbaugesetz (BBauG) vom 6. 7. 1979 (BGBl I S. 949)
Die Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 15. 9. 1977 (BGBl I S. 1757)
Die Planzeichenverordnung (PlanzV 81) vom 30.7.1981 (BGBl I S. 833)
Die Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 20. 6. 1972 (Ges.Bl.S. 352), sowie die jeweiligen ergänzenden Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften.

Leonberg, den 28.9.1983
Gefertigt:



Stadtplanungsabteilung

Aufgestellt:
Dezernat III



Dr. Hassler
Bürgermeister

Zeichenerklärung:

Öffentliche Grünflächen (§ 9 (1) Nr. 15 BBauG)



Grünfläche
Sportplatz

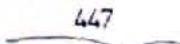
Sonstige Planzeichen



Bestehende Waldfläche



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des
Bebauungsplans (§ 9 (7) BBauG)



Höhenschichtlinie, Bezugshöhe NN

Textliche Festsetzungen:

In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

Planungsrechtliche Festsetzungen (§ 9 BBauG)

1. Grünflächen (§ 9 (1) Nr. 15 BBauG)

1.1 Die im Bebauungsplan ausgewiesene Grünfläche wird als Fläche für die Anlage eines Sportplatzes festgesetzt.

[Handwritten signature]

GENEHMIGT



**REGIERUNGSPRÄSIDIUM
STUTT GART**

2 5. APR. 1984